



Landesverband  
der Musikschulen  
in NRW

Stand 26. August 2020

## Kita und Elementarbereich

### Ein Appell an Kindertageseinrichtungen und deren Träger

Seit der Wiederaufnahme des Regelbetriebs in nordrhein-westfälischen Kitas sind grundsätzlich auch wieder Musikschulangebote vor Ort möglich. Leider herrscht vielerorts Verunsicherung bei Kita- und Verbundleitungen. Dies hat ganze Trägervereinigungen dazu bewogen, die Zusammenarbeit mit Musikschulen vorerst noch nicht wiederaufzunehmen. Häufig wird das gemeinsame Singen als dafür ausschlaggebend angeführt, ungeachtet der Tatsache, dass elementares Musizieren viel mehr als das ist.

Um mit den Einrichtungen in einen konstruktiven Dialog zu treten, hat nun Sarah Semke, Professorin für Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, ein Statement verfasst, das die Bedeutung von elementarer musikalischer Bildung – so wie sie in Kooperationsformen zwischen Musikschule und Kita vor Ort durchgeführt wird – in den Blick nimmt.

Vor allem der Aspekt des Rechts auf kulturelle Bildung und Teilhabe in der frühen Kindheit wird dabei beleuchtet. Muss Musik in der Kita nicht gerade in Corona-Zeiten den Kindern ermöglicht werden? Das Statement von Prof. Sarah Semke bietet eine wissenschaftlich fundierte Argumentationsgrundlage für alle Musikschulen, die sich z. Zt. in Gesprächen mit ihren Kooperationspartnern im Elementarbereich befinden.

Das Statement finden Sie als pdf anbei oder [hier auf der Website des LVdM NRW](#).

### Singen in der Kita bzw. im Elementarbereich der Musikschule

Die aktuelle Coronaschutzverordnung vom 12. August verweist für den Elementarbereich auf die geltenden Vorschriften der KiTas: „Für musikalische Angebote im Elementarbereich gelten die in KiTas geltenden Abstandsregelungen.“ (siehe Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“, Kapitel XII. 6).

Seit dem 17. August können in den Kitas die „für den Regelbetrieb vorgesehenen pädagogischen Konzepte ... wieder umgesetzt werden“ (siehe Seite 3 der *Empfehlungen für die Kindertagesbetreuung im Regelbetrieb in Zeiten der Pandemie*

[https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20200728\\_empfehlungen\\_kindertagesbetreuung\\_im\\_regelbetrieb.pdf](https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20200728_empfehlungen_kindertagesbetreuung_im_regelbetrieb.pdf))

Zu diesen umsetzbaren pädagogischen Konzepten im Regelbetrieb zählen nach unserer Einschätzung auch alle Angebote der elementaren Musikpädagogik, in denen die Stimme in vielfältiger Weise eingesetzt und erprobt wird, wie dies auch im bereits erwähnten Statement von Prof. Sarah Semke empfohlen wird: „... *Brummen und Summen, Laute nachahmen, Sprechen und Singen, das gehört zur gesunden Stimmentwicklung eines jeden Kindes. Musikspiele mit der Stimme befördern dies. Selbst wenn das gemeinsame Singen in geschlossenen Räumen eine Zeit lang nicht oder eingeschränkt möglich sein sollte, bleiben alle anderen Möglichkeiten*“ (siehe pdf anbei).

## Möglichkeit zur kostenlosen Testung von Lehrkräften

Alle Beschäftigten an den öffentlichen und privaten Schulen sowie die Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen können sich seit dem 3. August 2020 kostenlos und freiwillig auf das Coronavirus testen lassen. Diese Testmöglichkeit gilt auch für JeKits-Lehrkräfte, wie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW der JeKits-Stiftung bestätigt hat. Die Testungen sind vorerst bis zum 9. Oktober 2020 alle 14 Tage und in abwechselndem Turnus bei niedergelassenen Vertragsärzten (insbesondere Hausärzten) und in Testzentren möglich. Für die Testung ist ein Bestätigungsschreiben erforderlich, das von den Schulleitungen für die JeKits-Lehrkräfte an der jeweiligen Schule ausgestellt werden soll. Die Bescheinigung finden Sie auf der Homepage des Schulministeriums (siehe „Angebot zur Testung auf das Corona-Virus“): <https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/archiv-2020/03082020-konzept-fuer-einen-angepassten>

Derzeit stimmen verschiedene ministerielle Ressorts unsere Anfrage zur kostenlosen Testung für alle Musikschullehrkräfte ab. Dieser Abstimmungsprozess muss neben den finanziellen Fragen vor allem die Test- und Informationskapazitäten berücksichtigen. Wir informieren alle Musikschulen umgehend, sobald dazu weitere Informationen vorliegen.

## Konferenzen der LVdM NRW-Musikschulen: Aktuelle Termine

28.08.2020, 09.00 Uhr Region Köln: per Videokonferenz  
28.08.2020, 10.00 Uhr Ruhrmusikschulen: per Videokonferenz  
04.09.2020, 09.30 Uhr Region Detmold: Musikschule Löhne  
04.09.2020, 10.00 Uhr Region Arnsberg: per Videokonferenz  
08.09.2020, 09.30 Uhr Region Münster: Musikschule Greven  
21.09.2020, 09.30 Uhr Region Düsseldorf: Musikschule Mönchengladbach

Mit herzlichen Grüßen,  
**Ihr Team des LVdM NRW**

---

**Landesverband der Musikschulen in NRW e.V.**

Breidenplatz 10  
40627 Düsseldorf  
Tel. 0211.25 10 09  
Fax 0211.25 10 08

[kontakt@lvdm-nrw.de](mailto:kontakt@lvdm-nrw.de)  
[www.lvdm-nrw.de](http://www.lvdm-nrw.de)

*gefördert vom  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen*